

Europa prägt auch Cloppenburg

POLITIK Neujahrsempfang im Rathaus – „Vertrag von Lissabon“ bringt Wechsel

NWZ 14/01/08

Der Bürgermeister sieht die Kreisstadt gut aufgestellt. Viel Augenmerk gilt Wirtschaft, Bildung und Umweltschutz.

VON CHRISTOPH FLOREN

CLOPPENBURG – Europa als Motto hatten die Organisatoren des Neujahrsempfangs der Stadt Cloppenburg am Sonnabend, 12. Januar, im Rathaus gewählt. Das Ambiente prägte die vom Vokalquartett „Vier-Takter“ gesungene musikalische Europareise, ebenso, wie mit kleinen Nationalflaggen der EU-Staaten dekorierte Canapes.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese (CDU) begrüßte

Die Würdigung durch die Stadt gilt Motoren der Verständigung untereinander



CDU-Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese (l.) ehrte verdiente Cloppenburger, darunter diese Gruppe vom Clemens-August-Gymnasium, als „Aktivisten für Europa“.

BILD: CHRISTOPH FLOREN

zu dieser Veranstaltung, die er als „guten Brauch“ bezeichnete, zahlreiche Vertreter von Vereinen und Institutionen, aus Politik, Wirtschaft, Kirche und öffentlichem Leben, allen voran die Bundestagsabgeordneten Gabriele Groneberg (SPD) und Franz-Josef Holzenkamp (CDU), als „die Macher am Standort Cloppenburg“.

Im Verlauf seines 2007er Rückblickes erinnerte Wiese auch an den Aufschwung, der für Cloppenburg „eine wirtschaftliche Erholung“ gebracht habe. Beim Ausblick auf 2008 setzte er Akzente für Wirtschaft, Bildung und Umweltschutz. Allen Entscheidungsträgern gab er das Aristoteles-Zitat: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“, mit auf den Weg.

Als Redner ergriff der Vechtaer CDU-Europaabgeordnete Prof. Hans-Peter Mayer das Wort. Der Gast, den Wiese als „Europa-Mayer“ willkommen



Der heimische CDU-Europaabgeordnete Prof. Hans-Peter Mayer (am Mikrofon) brachte den Empfangsteilnehmern den „Vertrag von Lissabon“ näher.

BILD: CHRISTOPH FLOREN

hieß, und später als „unser Tom-Tom (Navigationsgerät) für Europa“ verabschiedete, sprach über den „Vertrag von Lissabon“. Mayer verließ seiner Hoffnung Ausdruck, dass das am 13. Dezember 2007 unterzeichnete Reformwerk,

das „Regelungen enthält, damit Europa wieder läuft“, zum 1. Januar 2009 in Kraft tritt. Zu den Hauptvertragspunkten gehören nach Mayers Einschätzung Veränderungen bei den Einflussmöglichkeiten der Nationalparla-

mente, öffentliche Sitzungen des Ministerrates, eine stärkere Kontrolle der Kommission durch die Abgeordneten des Europaparlaments und, das die Grundrechtecharta geltendes Recht wird.

Anschließend zeichnete Wiese folgende Cloppenburger Bürger aus, die sich ehrenamtlich für Europa einsetzen: **Clemens-August-Gymnasium:** Kristina Holzer, Marina Frye, Carsten Jentzsch (Schüler); Gisela Kläne, Martin Liebske, Hildegard Schmitz (Lehrer)

Liebfrauenschule: Monika Zachau, Paul Fröhle, Klaus Koenke (Lehrer)

Haupt- und Realschule Pingel Anton/Galgenmoor: Magdalena Nilles (Lehrerin)

BBS-Technik: Petra Sachse (Lehrerin); Adelheid Rabiega (Förderverein)

Feuerwehr-Spielmanszug: Dietmar Lakeberg

Partnerschaftskomitee Bernay: Ingrid Krudewig, Günter Raczek.